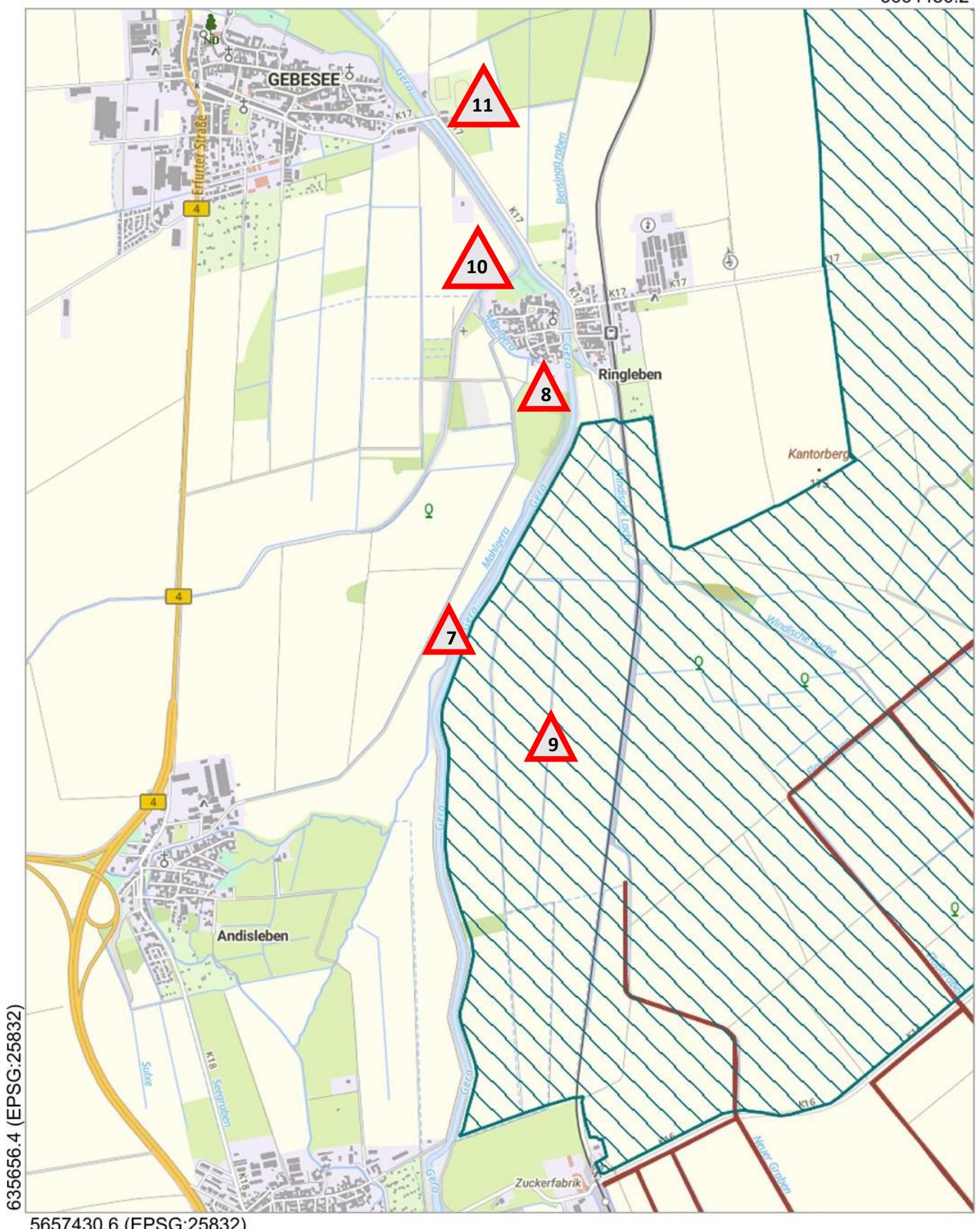


5652443.2 (EPSG:25832)

Der vorliegende Auszug wurde aus Daten verschiedener grundstücks- und raumbezogener Informationssysteme erstellt.
Er stellt keinen amtlichen Auszug im Sinne des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung dar, so dass eine rechtsverbindliche Auskunft daraus nicht abgeleitet werden kann. © basemap.de / BKG 2023



635656.4 (EPSG:25832)

Der vorliegende Auszug wurde aus Daten verschiedener grundstücks- und raumbezogener Informationssysteme erstellt.
Er stellt keinen amtlichen Auszug im Sinne des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes in der jeweils geltenden
Fassung dar, so dass eine rechtsverbindliche Auskunft daraus nicht abgeleitet werden kann. © basemap.de / BKG 2023

Entdeckerpunkte



1 Wehr für die Mahlgera, mit Fischtreppe

Anfang und Ende sind mit Brücken überbaut und gut zu erreichen. Unterhalb vom Wehr gibt es einen strukturreichen Flussabschnitt mit Kiesbank und überhängenden Bäumen. Ein schöner Platz für Tier und Mensch.



2 Hochwasserschutzmauer

Unscheinbar und doch nützlich im Falle starken Hochwassers: eine kleine Mauer am Wegrand.



3 Bio-Rasenmäher Schafe auf dem Deich

Vielleicht habt ihr Glück und seht einige Schafe hier das Gras auf dem Deich abfressen. Mehrere Schafherden pflegen den Hochwasserschutzdeich.



4 Hilfreicher Weg am Deich für Hochwasserschutz

Hier wurde ein Schotterweg am Deich entlang gebaut. So kann der Deich im Hochwasserfall angefahren und beobachtet werden. In Planung ist hier auch, dem Fluss mehr Raum zu geben und den Deich zu verlegen. Dann ist dieser Weg hier die höchste Uferkante.



5 Fischteich am Geraradweg

Hier kannst du dir ein Stillgewässer ansehen. Karpfen sind zu sehen.



6 Eine Aue für den Fluss Gera

Hinter der Brücke wurden Kleingärten zurückgebaut, um mehr Raum für den Fluss zu schaffen. Das ist natürlicher Hochwasserschutz, da das Wasser hier mehr Platz hat. Es ist eine Insel entstanden. Der Fluss kann seiner natürlichen Dynamik entsprechend Prall- und Gleithang schaffen. Im Erdaufbruch baut dann der Eisvogel oder die Uferschwalbe Brutröhren. Eine angrenzende Wiese wird bei höherem Pegelstand ab und an mit Flusswasser überspült. Sinkt der Wasserstand im Fluss bleiben kleine Weiher - also Wasserflächen - zurück, in denen sich vielleicht Unken und Frösche einfinden.



7 Ein Blick zur Mahlgera

Hier fließen Mahlgera und Gera nah nebeneinander. Die Mahlgera hat eine natürlichere Gestalt mit Bäumen am Ufer und zahlreichen Kurven. Der Fischotter kommt hier vor.



8 Pegel Ringleben

An der Pegelanlage in Ringleben werden die Wasserstände der Gera gemessen. Es ist der letzte Pegel an der Gera vor deren Mündung in die Unstrut.



9 Vogelschutzgebiet

Die schraffierte Fläche ist ein Vogelschutzgebiet. Hier lohnt es sich, nach seltenen oder gefährdeten Vögeln Ausschau zu halten.



10 Umringt von Wasser

Ringleben ist von Flüssen umgeben – im Süd-Westen die Mahlgera, im Osten die Gera und im Norden der Jordan.



11 Engpass Brücken

Hier fließen die Mahlgera und die Gera unter zwei Brücken hindurch, die beide beim letzten großen Hochwasser zu schmal waren. So staute sich das Wasser. Bald werden die Brücken neu gebaut mit weiterem Profil, so dass das Wasser abfließen kann.